

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 5

Rubrik: Horoskop : ihre perfekte Insel im Juni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre perfekte Insel im Juni

Widder 21. März bis 20. April



Sie geben sich ja gerne als grosser Kämpfer. Für Sie wäre das thailändische Phuket ideal. Nach einer halben Runde Thai-Boxen werden Sie sicher wieder wissen, wer der Platzhirsch ist. Verbandzeug nicht vergessen.

Stier 21. April bis 20. Mai



Sie haben die Fähigkeit, aus jeder Erfahrung zu lernen. Ab nach Island in eine einsame Hütte. Dort werden Sie die Erfahrung machen, dass Sie ohne Strom und Warmwasser nur ein wimmerndes Kalb sind.

Zwillinge 21. Mai bis 21. Juni



Sie sind ja absolut anpassungsfähig – glauben Sie. Alle andern kennen Sie vor allem als unflexiblen Pedanten. Sie gehören in ein Fünfstern-Hotel mit schwiizertütschem Personal mit wöchentlichen Rösti-Tagen.

Krebs 22. Juni bis 22. Juli



Sie haben es gerne ruhig und zurückgezogen. Wir empfehlen Ihnen die Inselgruppe Tristan da Cunha zwischen Afrika und Südamerika – nicht gerade der Nabel der Welt. Aber vermissen wird Sie vermutlich eh keiner.

Löwe 23. Juli bis 23. Aug.



Ihnen ist egal welche Insel. Hauptsache Sie Nervensäge stehen im Mittelpunkt. Passen Sie nur auf, dass die Insel keinen Vulkan hat. Sie könnten bei einem Ausflug zufällig darin landen.

Jungfrau 24. Aug. bis 23. Sept.



Für Sie gibt es nur eine Insel. Respektive eine ganze Gruppe, die Virgin Islands in der Karibik. Ob Sie sich bei Ihrer Arbeitsscheu jemals eine Reise dorthin leisten können, bleibt allerdings fraglich.

Waage 24. Sept. bis 23. Okt.



Sie setzen sich gerne für Gerechtigkeit ein. Gehen Sie nach Kuba. Ketten Sie sich an die Tore von Guantanamo. Falls Sie dies nackt tun, wird Sie der «Blick» sicher begleiten und die Reisekosten übernehmen.

Skorpion 24. Okt. bis 22. Nov.



Sie sind ja erstaunlich musikalisch. Ab nach Hawaii. Dort spielen Sie mit der lokalen Bevölkerung Ukulele und debattieren mit Ihrer schonungslosen Offenheit über die Vorzüge der früheren Missionare.

Schütze 23. Nov. bis 21. Dez.



Am besten gehen Sie nach Tibet, der Insel über dem Wolkenmeer. Dort können Sie sich auf einem Trekking austoben. In Ihrem Fall am besten mit einem Yak, denn besonders sportlich sind Sie ja nicht.

Steinbock 22. Dez. bis 20. Jan.



Sie lieben die Berge und sind – sagen wir – etwas eigensinnig. Inseln sind Ihnen vermutlich zu flach. Gehen Sie doch am besten ins Appenzell: Genug hügelig, und die Bewohner sind ebenso komische Käuze wie Sie.

Wassermann 21. Jan. bis 19. Feb.



Ihr Element ist die Luft. Daher würde Fuerteventura gut zu Ihnen passen. Dort windet es die ganze Zeit. Werden Sie nur nicht übermütig, wenn Sie am Strand all die Surfer sehen. So cool sind Sie nun auch wieder nicht.

Fische 20. Feb. bis 20. März



Bei Ihnen ist das Ziel simpel. Sie brauchen Wasser. Passen Sie auf, dass Sie nicht erst nach Tagen merken, dass Ihr Partner Ihnen nur die Badewanne gefüllt hat und längst mit seiner Affäre auf der einsamen Insel ist.

BARBARA BURKHARDT (TEXTE) & JOHANNES BORER (ILLUSTRATIONEN)

Impressum

Nebelspalter

Satiremagazin, gegründet 1875, 137. Jahrgang

Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn
Abodienst 071 846 88 75 | Redaktion 071 846 88 76
Anzeigen 071 846 88 84 | Fax 071 846 88 79
verlag@nebelspalter.ch | www.nebelspalter.ch

Verleger

Thomas Engeli

Chefredaktion

Marco Ratschiller (Chefredaktor)
Michael Drosten (stv. Chefredaktor)
redaktion@nebelspalter.ch

Ständige Mitarbeiter

Andreas Breinbauer | Wolf Buchinger | Barbara Burkhardt
Gion M. Cavelti | Simon Enzler | Reto Fontana | Giorgio Girardet
Daniel Krieg | Benedikt Nötter | Jan Peters | Felix Renner
Roland Schäfli | Kai Schütte | Oliver Schopf | Andreas Thiel
Urs von Tobel | Claudio Zemp

Redaktionsassistentin

Patricia Sieber | patricia.sieber@nebelspalter.ch

Layout & Produktion

Tiziana Secchi (Leitung) | tiziana.secchi@nebelspalter.ch

Korrektorat

Brigitte Ackermann

Anzeigen

Roger Pfranger (Leitung) | leitung@nebelspalter.ch
Claudia Pfranger (Admin) | anzeigen@nebelspalter.ch
Angelina Donati (Mediaplanung) | mediaplanung@nebelspalter.ch

Abonnentendienst

abo@nebelspalter.ch | Telefon 071 846 88 75
Jahresabonnement Inland CHF 98.– (inkl. MWSt)
Schüler und Studierende CHF 75.–
Auslandabo (Priority) CHF 128.–
Probeabo CHF 20.– (3 Ausgaben)
Einzelnummer CHF 9.80
Der «Nebelspalter» erscheint 10x jährlich.

Druck

AVD Goldach | 9403 Goldach

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit vorheriger Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die Fachmagazine «KMU-Magazin» und «Innovation Management».

Nächster Nebelspalter

Der nächste «Nebelspalter» erscheint am **Freitag, 8. Juli** unter anderem ohne den besten Witz aller Zeiten: Zwei Jäger wandern durch den Wald. Plötzlich greift sich der eine an die Kehle und stürzt zu Boden. Der andere ruft den Notarzt an: «Ich glaube, mein Freund ist tot, was jetzt?» Der Arzt sagt: «Zunächst einmal müssen Sie sichergehen, dass Ihr Freund wirklich tot ist.» Kurze Pause, dann ein Schuss. Dann kommt er wieder ans Telefon. «Okay, erledigt, und was jetzt?»